

Das Urbane Wiener Hauptbahnhof Orchester interpretiert

Mario Weisböck

Mollardgasse
Karlsgasse

SINFONIE IN DREI SÄTZEN
für ein polyphones Orchester



Modul Kunsttransfer
VU Phänomene der Zweckästhetik
VU Offene künstlerische Konzepte und Praktiken
VU Methoden der Implementierung



Die Reproduktion von Klangräumen und deren Verwandlung in Musik

Aus der Analyse eines Hörweges entstand diese Partitur einer Improvisation städtischer Akustik, eine Kartografie eines Weges durch urbane Räume mit ihren speziellen auditiven Eigen- und Gegebenheiten, eine Kartografie, die die Stadt nicht abzubilden versucht, sondern eine Anleitung zur Reproduktion des Klangraumes der Stadt gibt.

Ist es möglich, eine einmalige – durch Bewegung von einem Ort zu einem anderen entstandene – klangräumliche Situation wieder zum Klingen zu bringen? Wie verändert sich die Wahrnehmung eines Klangraumes, wenn er von einem anderen „Orchester“ interpretiert wird – ähnlich der Interpretation einer Klaviersonate durch verschiedene PianistInnen? Das Orchester allerdings unterliegt der Partitur, denn sie spielt unvoreingenommen nur das, was darauf verzeichnet ist und spielt somit nur indirekt die originale Situation nach.

Die Neuinterpretation der Partitur dieser Sinfonie für ein polyphones Orchester – der Titel „Mollardgasse Karlsgasse“ bezieht sich auf die ursprüngliche Improvisation, auf die nachzuspielende Situation – bedient sich an dem klanglichen Fundus eines anderen urbanen Ortes, dem Gebiet des neu entstehenden Wiener Hauptbahnhofes und gibt dem Original so eine neue Bedeutung, eine neue, andere Stimmung:

Die eigenen und fremden Schritte erklingen in neuen Räumen, die Stimmen gehören anderen Menschen und sprechen andere Sprachen, die Vögel singen ihre eigenen Lieder, die Autos fahren in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Die einzelnen Klänge der Reproduktion entstammen unterschiedlichen Räumen, richten sich in ihrer Rhythmik aber an der Partitur, so entsteht eine Überlagerung von und ein Hinundherspringen zwischen diesen Räumen. Aus der originalen Situation entsteht ein wiederholbares Musikstück.

Lärm und Nebengeräusche werden zu integralen Bestandteilen einer musikalischen Komposition.

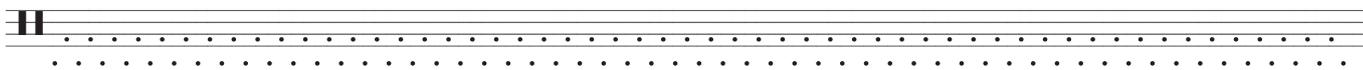
Die Tempobezeichnungen der Sätze beziehen sich hier nicht auf die klangliche Struktur, sondern auf die Bewegung zwischen den Orten, auf die Geschwindigkeit mit der man sich durch die Stadt bewegt.

Erster Satz

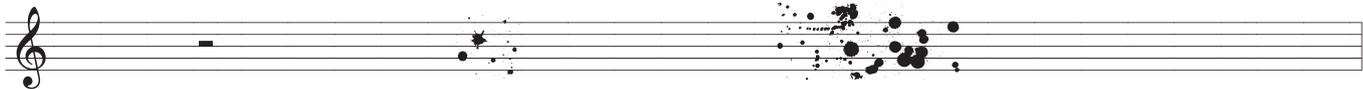
ANDANTE

Gehend: Mollardgasse - U4 Margaretengürtel

Schritte



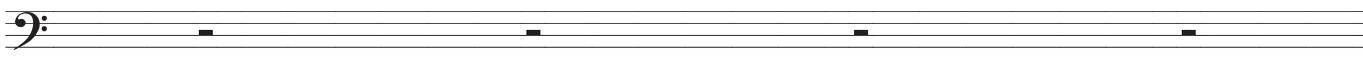
Stimmen



Vögel



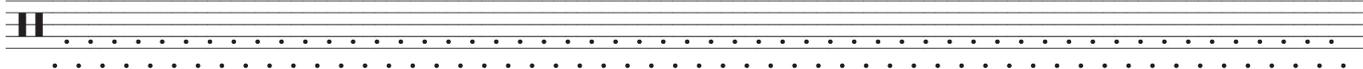
Autos



Mikroklänge



Schritte



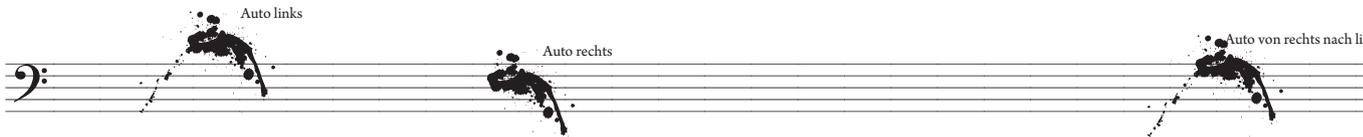
Stimmen



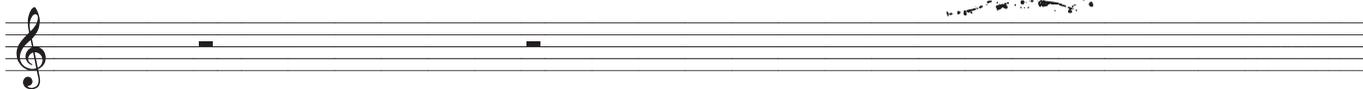
Vögel



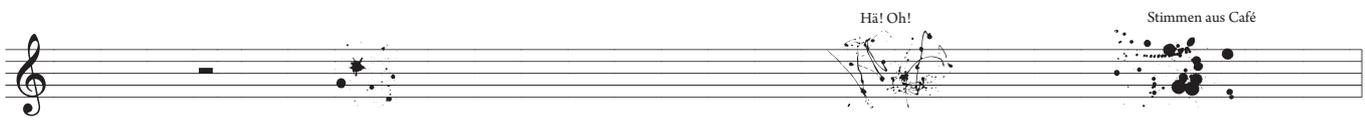
Autos

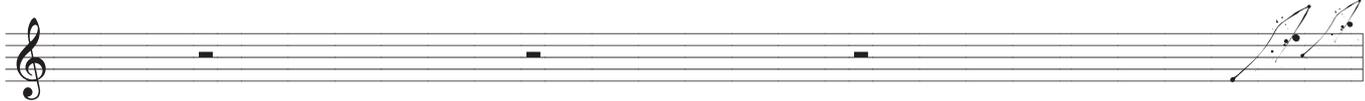


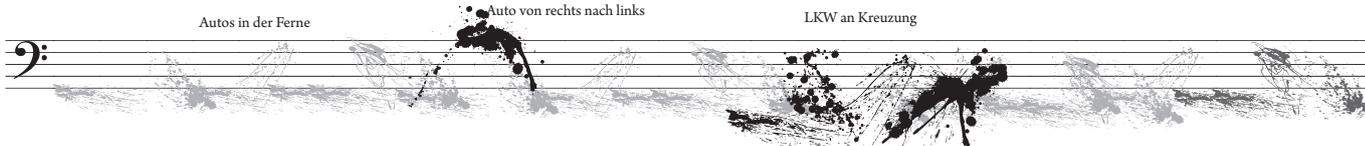
Mikroklänge



Schritte 

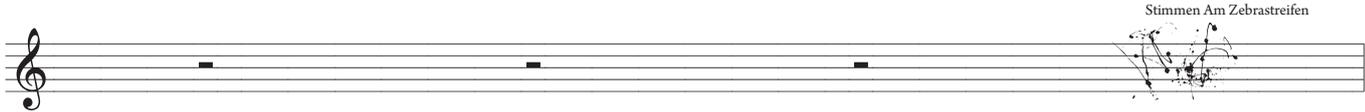
Stimmen  Hä! Oh! Stimmen aus Café

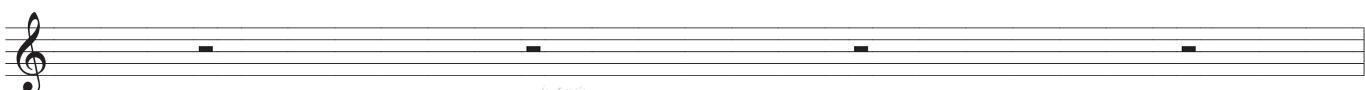
Vögel 

Autos  Autos in der Ferne Auto von rechts nach links LKW an Kreuzung

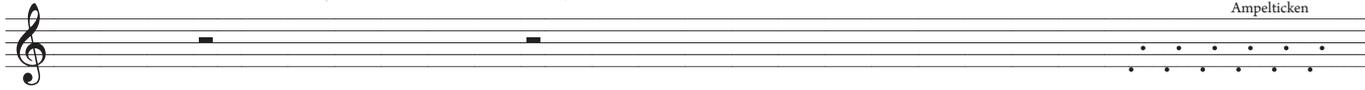
Mikroklänge  Briefträger/Postkasten Werkstatt Ampelticken

Schritte 

Stimmen  Stimmen Am Zebrastreifen

Vögel 

Autos  Autos von links nach rechts Hupe

Mikroklänge  Ampelticken

Schritte

Stimmen

Jetzt gehma a bissi nu, komm!

Hallo?

Frauenstimme

Männerstimme

Vögel

Autos

Autos in der Ferne

Mikroklänge

Handyklingeln

Koffer

Ende Erster Satz

Zweiter Satz

ALLEGRO

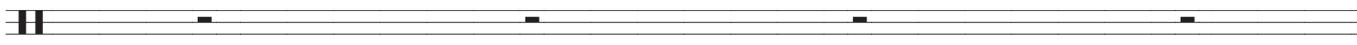
Fahrend: U4 Margaretengürtel - U4 Karlsplatz

The musical score consists of five systems, each with five staves. The staves are labeled on the left as follows:

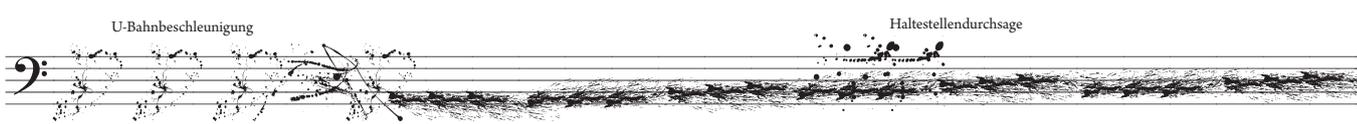
- Schritte**: Represented by a piano (p) symbol and rhythmic patterns of vertical lines and dots.
- Stimmen**: Represented by a treble clef and musical notation with various notes and rests.
- U-Bahn**: Represented by a bass clef and musical notation with various notes and rests.
- Autos**: Represented by a bass clef and musical notation with various notes and rests.
- Mikroklänge**: Represented by a treble clef and musical notation with various notes and rests.

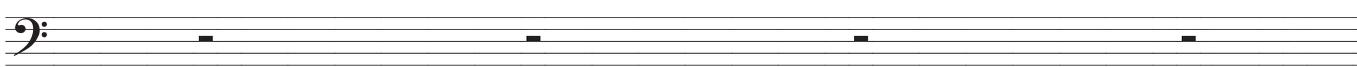
Key annotations and events are labeled throughout the score:

- Abfahrtszeichen**: Located above the U-Bahn staff in the first system.
- U-Bahnbeschleunigung**: Located above the U-Bahn staff in the first system.
- Kinderstimme**: Located above the Stimmen staff in the first system.
- Autos in der Ferne**: Located above the Autos staff in the first system.
- Ticketentwerter**: Located above the Mikroklänge staff in the first system.
- Kinderwagen**: Located above the Mikroklänge staff in the first system.
- U-Bahn fährt ein**: Located above the U-Bahn staff in the second system.
- Abfahrtszeichen**: Located above the U-Bahn staff in the second system.
- Autos in der Ferne**: Located above the Autos staff in the second system.
- Türschließen**: Located above the Mikroklänge staff in the second system.

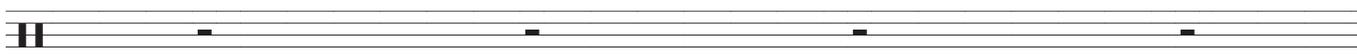
Schritte 

Stimmen 

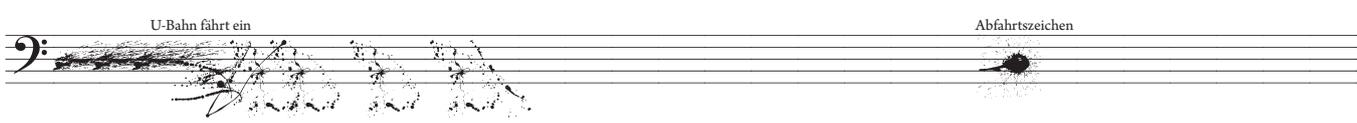
U-Bahn 

Autos 

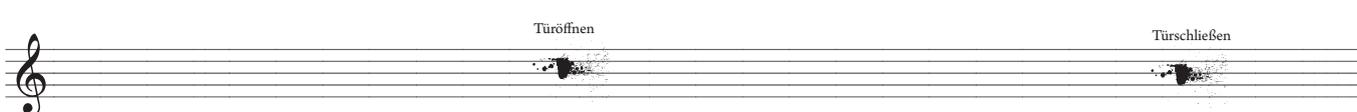
Mikroklänge 

Schritte 

Stimmen 

U-Bahn 

Autos 

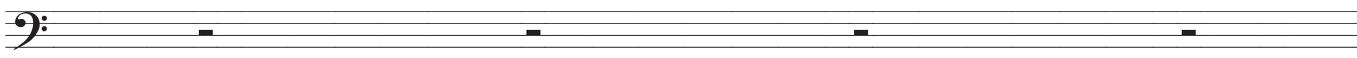
Mikroklänge 

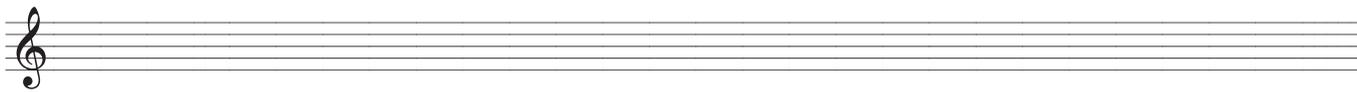
Schritte 

Stimmen 

U-Bahn 

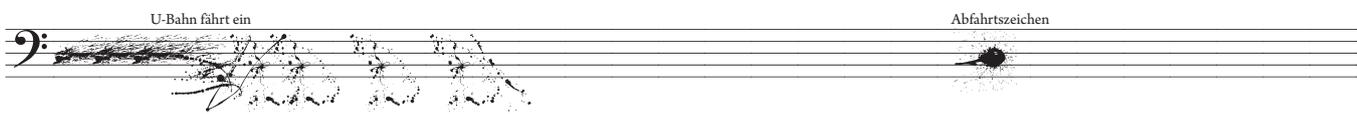
U-Bahnbeschleunigung Haltestellendurchsage

Autos 

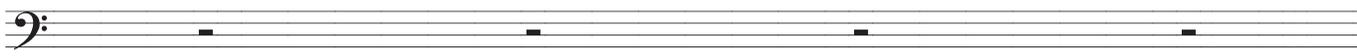
Mikroklänge 

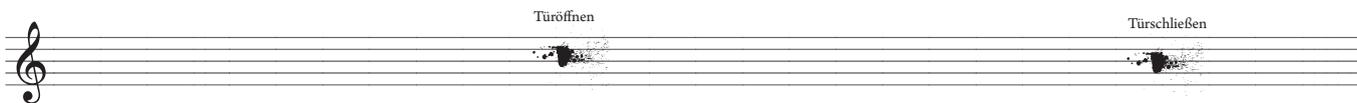
Schritte 

Stimmen 

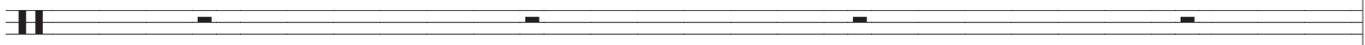
U-Bahn 

U-Bahn fährt ein Abfahrtszeichen

Autos 

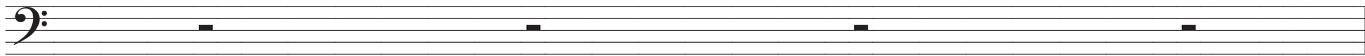
Mikroklänge 

Türöffnen Türschließen

Schritte 

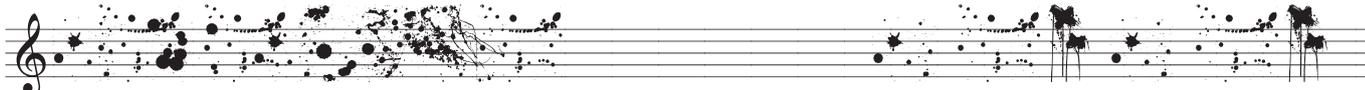
Stimmen 

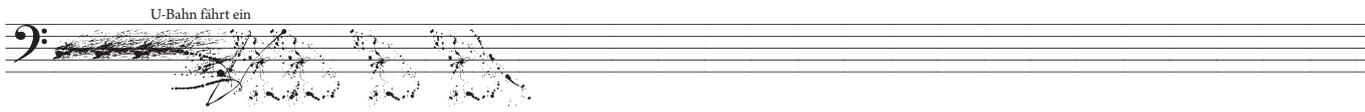
U-Bahn 

Autos 

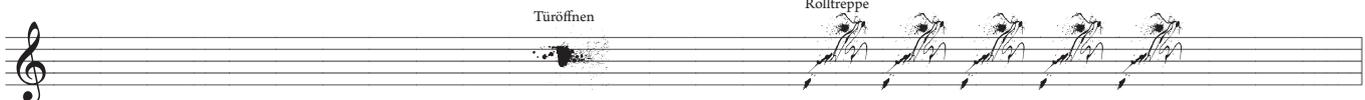
Mikroklänge 

Schritte 

Stimmen 

U-Bahn 

Autos 

Mikroklänge 

Ende Zweiter Satz

Dritter Satz

ANDANTE

Gehend: U4 Karlsplatz - Karlsgasse

Schritte

Stimmen

Vögel

Autos in der Ferne

Autos

hohes Quietschen

Mikroklänge

Schritte

Stimmen

Vögel

Autos in der Ferne

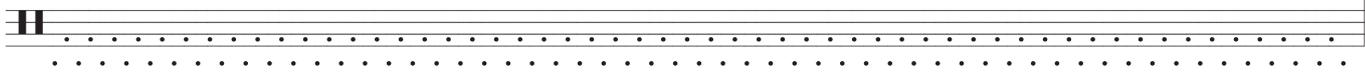
Autos

Rascheln von Plastik

hohes Quietschen

Mikroklänge

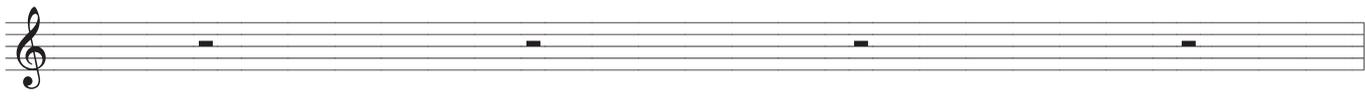
Schritte



Stimmen

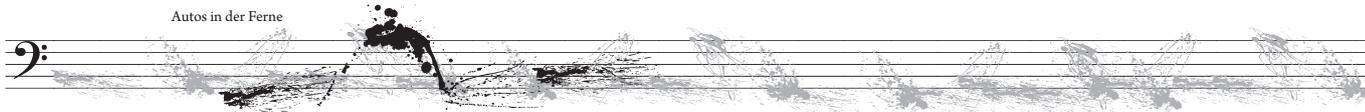


Vögel



Autos

Autos in der Ferne

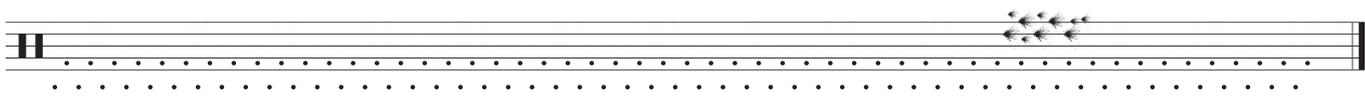


Mikroklänge

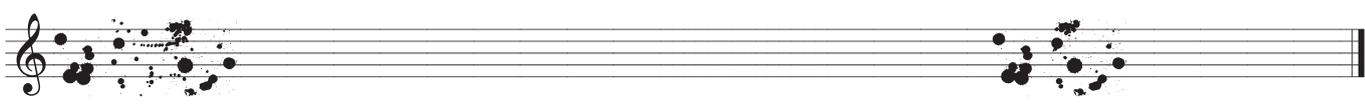
Schlüsselscheppern



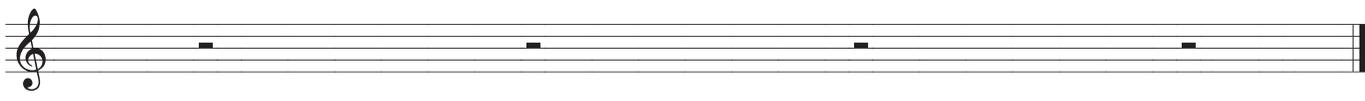
Schritte



Stimmen



Vögel



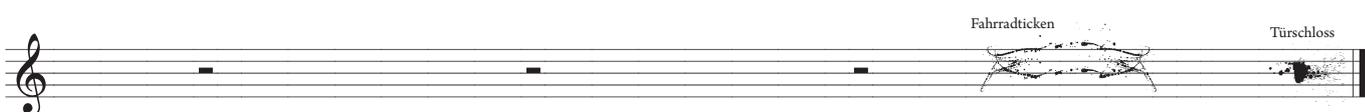
Autos



Mikroklänge

Fahrradticken

Türschloss



ENDE

